

Russischer Buchverlag „Literatura“
H. & F. Sell / Papierhandelsgesellschaft
Berlin-Steglitz, Kniephofstrasse 65

Ⓩ

Soeben erschienen in russischer Sprache

- Nr. 1. Turgenjeff, „Das Adelsnest“ 3 50
 „ 2. Krasnoff, „Terunesch“ . . . 3.—
 „ 3. Garschin, „Nadeschda Nikolajewna“ 2.—
 „ 4. Turgenjeff, „Zwei Freunde“ 1.50
 „ 5. — „Klara Militsch“ 1.50
 „ 6. Krasnoff, „Die Fahrt auf den Ai-Petri“ 2.—

Vom 1. bis zum 15. März
erscheinen:

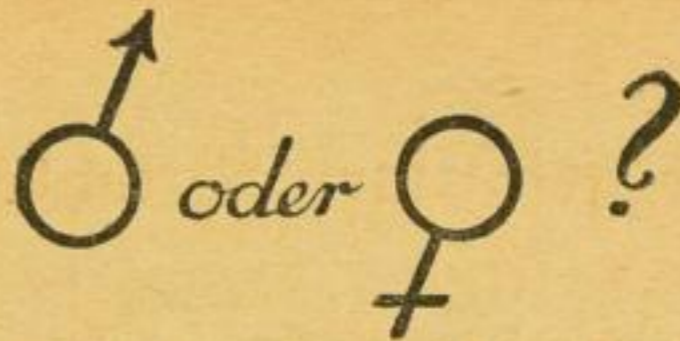
- Nr. 9. Puschkina, „Eugen Onegin“
reich illustriert 4 50
Separatausgabe, geb. ca. 20.—
 „ 12. Turgenjeff, „Die Geschichten
des Leutnants Jergunoff“, Erzählung „Der Hund“ . . . 1.50
 „ 15. Dostojewski, „Das schwache Herz“ 1.50

Weitere Bände erscheinen in schneller Folge.

Wir liefern einzelne Exemplare mit 30%
100 Exemplare, beliebig gemischt, mit 33%
Auslandslieferungen für Länder mit höherer
Valuta 100% Zuschlag. — Wir bitten, auf
beiliegendem Verlangzetteln zu bestellen. —

Illustrierter Katalog kostenlos

Ⓩ Soeben erschienen:



Geschlechtsvorausbestimmung bei Mensch und Tier

Forschungsergebnisse und deren praktische
Anwendung durch die Gebildeten aller Stände

von Dr. A. von Borosini, St. Moritz

Gr. 8°, ord. M 4.—, bed. 2.80, bar 2.60, von 10 Ex. ab je M 2.20
1—3 Probestücke bis 15./3. 1921 mit 50%.

Die Versuche zur Lösung des Problems der Vorausbestimmung des Geschlechts sind uralt, und Ärzte und Laien beschäftigen sich mit der Frage heute mehr denn je. Der Verfasser bringt im ersten Teil des Buches eine kurze Zusammenfassung der Forschungsergebnisse in der Fortpflanzungs-Physiologie, im zweiten eine gedrängte Übersicht über das Thema der Geschlechtsvorausbestimmung und gibt im dritten Teil auf Grund der bisherigen Forschungsdaten sowie der Physiologie des Zeugungsaktes Winke, die Ärzte und gebildete Laien gleichstark interessieren dürften. Den Schluss bildet ein bis 1920 durchgeführtes Literaturverzeichnis, das vor allem Studierenden willkommen sein wird.

Legen Sie gefl. das Buch ständig aus und es wird ständig verlangt werden. An Reklame werde ich es nicht fehlen lassen.

Dresden.

Emil Pahl.

!!! Zur Londoner Konferenz!!!

Die Reparationskosten müssen zum grössten Teil durch deutsche Arbeit geleistet werden und nicht durch Geld, das die Papierpressen herstellen . . .

Die Papiergeldfrage ist

die grosse Frage, auf der unsere Valuta aufgebaut ist.

Zu welchen Resultaten die dauernden Emissionen von Papiergeld in Russland geführt haben, zeigt das von der ganzen Presse gut besprochene Buch

Das Papiergeldwesen im Räte-Russland

Ⓩ

von Dr. M. Feitelberg

Auf Grund eigener Unters. beim Volkskommissariat mit Diagrammen u. Tabellen.

Preis M 10.— ord.

Nur bar mit 35% (1 Expl. mit Remissions-Recht bis zum 1. V., nur auf beil. Zettel). Partie 11/10.

Berlin NW. 7.

R. L. PRAGER.